

Niederschrift

über die IX/026. Sitzung
des Integrationsrates der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 10.09.2019, um 17:00 Uhr
im Raum 405, Rathaus I, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Aynur Akdeniz

CDU-Fraktion

Herr Egon Schrezenmaier

SPD-Fraktion

Frau Reinhild Hoffmann

WfS-Fraktion

Herr Andreas Czichowski

Bis 17:45 Uhr nach Tagesordnungspunkt 9

Diyanet

Frau Karla Matussek

Herr Detlef Zenke

BKV Schwerte

Herr Mehmet Kutlu

Herr Ramazan Yildiz

TIP

Herr Suntharalingam Gobinaath

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

Frau Heike Pohl

Stellvertretende Sozialamtsleiterin

Schriftführerin

Frau Anna Spaenhoff

Mitarbeiterin Ratsangelegenheiten

Entschuldigt

Frau Mechthild Kayser

Fraktion Die Linke

Frau Barbara Stellmacher

Fraktion Die Grünen

Abwesend

Herr Riza Gülsoy

ASL

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:41 Uhr
- c) unterbrochen von 17:45 Uhr bis 18:07 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohner*innenfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Sachstandsbericht: Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Schwerte
6. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen
7. Bericht aus den Ausschüssen
8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
9. Informationen und Anfragen
10. Vielfalt in Schwerte:
Besichtigung des hinduistischen Tempelbaus am Beckenkamp und Sachstandsbericht

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates

Die Vorsitzende Frau Akdeniz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. Einwohner*innenfragestunde

Es liegt keine Anfrage zur Einwohner*innenfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Frau Akdeniz erklärt sich kein anwesendes Mitglied für befangen.

5. Sachstandsbericht: Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Schwerte

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, berichtet, dass die Arbeiten am Konzeptentwurf in die Endphase gehen und zeitnah abgeschlossen werden.

Im Juli und September fanden Abstimmungsgespräche zwischen der Verwaltung und den Sprecher*innen der Arbeitsgruppen (AG) statt.

Hier wurden noch einmal die Ergebnisse und Empfehlungen der AGs detailliert besprochen und ergänzt. Es fand ein allgemeiner Austausch über Bedarfe, Problemlagen, Überschneidungen etc. statt sowie die Abstimmung und Verständigung von Leitlinien zur Integration, die sich im Konzept wiederfinden.

Der Gesamtentwurf des Konzeptes wird z.Zt. noch einmal final mit den jeweiligen AG Sprecher*innen abgestimmt. Des Weiteren wurde eine Übersicht erstellt, die alle aktuellen Angebote und Anbieter*innen der Integrationsarbeit in Schwerte auflistet.

Diese basiert auf den Ergebnissen der Tagung und des Workshops sowie aus aktuellen Abfragen bei den Anbieter*innen.

Ziel ist es, den Konzeptentwurf im November in die politischen Gremien einzubringen.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Frau Akdeniz erklärt Frau Pohl, dass eine zentrale Herausforderung in der Integrationsarbeit u.a. darin besteht, eine funktionierende Kommunikationsstruktur zu den neuzugewanderten Menschen aufzubauen und beizubehalten. Dies gilt besonders für die Menschen, die in eignen Wohnungen leben und somit nicht mehr im Fokus der Betreuung stehen.

6. Aktueller Stand der Flüchtlingszahlen

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, stellt anhand der **Anlage 1** die Entwicklung der Flüchtlingszahlen vor.

Frau Matussek, Diyanet, erkundigt sich, nach der Verteilung der Nationalitäten.

Frau Pohl erklärt, diese Zahlen nachreichen zu wollen.

Frau Hoffmann, SPD-Fraktion, möchte wissen, ob die Kapazitäten zur Unterbringung noch ausreichen.

Frau Pohl führt aus, dass man in den letzten Monaten durch den Anstieg der Zuweisungen an Grenzen gestoßen sei, die Kapazitäten jedoch letztlich noch ausreichten.

Herr Schrezenmaier, CDU-Fraktion, erkundigt sich danach, ob auch andere Städte steigende Flüchtlingszahlen zu verzeichnen hätten.

Frau Pohl antwortet, dass alle Kommunen eine gewisse Quote aufnehmen müssten, sie jedoch hierzu für andere Städte aktuell keine Zahlen zur Verfügung habe.

Auf Nachfrage von Herrn Czichowski, WfS-Fraktion, erklärt Frau Pohl, dass aufgrund der Übererfüllung der FlüAG Quote der Stadt keine Kosten erstattet werden.

Aufgrund der aktuellen Quote werden in den nächsten 2-3 Monaten voraussichtlich keine Zuweisungen erfolgen.

7. Bericht aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

9. Informationen und Anfragen

Fastenbrechen 2020

Frau Pohl, stellvertretende Sozialamtsleiterin, informiert, dass am 15. Mai 2020 das kommende Fastenbrechen geplant sei.

Engel der Kulturen

Frau Pohl führt aus, dass es von den Künstler*innen des seinerzeit entwickelten Kunstprojektes „Engel der Kulturen“ einen Text mit einer Erklärung gäbe, welcher ausführt, dass dieser Engel alle Kulturen und Religionen verbinde und darstellen solle. So solle dieser Text als ein Schild an der Intarsie am Rathaus I angebracht werden.

Zum Hintergrund führt Frau Pohl aus, dass die Hindugemeinde und auch die Aleviten kritisiert hatten, dass nur die Abrahamsreligionen durch den Engel der Kulturen abgebildet worden seien. Da das Kunstwerk nicht verändert werden dürfe, sei der Text der vorgeschlagene Kompromiss.

Nach einhelliger Kritik des Ausschusses, dass dieser Text nicht ausreiche, erklärt Frau Pohl, dass sie erneut den Kontakt zu den Künstler*innen suche und versuchen wolle, eine weitergehende Lösung zu finden.

Sportfest der Kulturen Unna

Weiter berichtet Frau Pohl, dass am 22. September 2019 der Kreissportbund Unna das Sportfest der Kulturen durchführe. Auch die Hinduistische Gemeinde beteilige sich an dieser Veranstaltung.

Frauenmahl

Die Vorsitzende Frau Akdeniz berichtet, dass das hochkarätig besetzte Frauenmahl ausverkauft gewesen und eine gelungene Veranstaltung gewesen sei.

Ruhrstadt Orchester

Frau Akdeniz berichtet weiter, dass sie für den Integrationsrat zwei Einladungskarten vom Ruhrstadt Orchester zu „Lost in the City“ am 29. September 2019 erhalten habe und die Flyer auslegen werde. Bei Interesse solle sich das entsprechende Integrationsratsmitglied bei ihr melden.

Integrationsrat oder Integrationsausschuss

Frau Hoffmann, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem Verfahren zur neu geschaffenen Möglichkeit des Integrationsausschusses und ob der Integrationsrat hierzu keine Empfehlung aussprechen solle, ob man weiter ein Integrationsrat seien wolle oder ein Integrationsausschuss.

Frau Akdeniz erklärt, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung des kommenden Integrationsrates aufgenommen werde.

Im Anschluss zu diesem Tagesordnungspunkt unterbricht Frau Akdeniz die Sitzung von 17:45 Uhr bis um 18:07 Uhr um für den Tagesordnungspunkt 10 zum Rohbau des Hindutempels zu wechseln.

**10. Vielfalt in Schwerte:
Besichtigung des hinduistischen Tempelbaus am Beckenkamp und Sachstandsbericht**

Herr Gobinaath, TIP, führt die Mitglieder des Integrationsrates vor Ort am Rohbau des Hindutempels am Beckenkamp in den Stand der Baumaßnahme ein. Ein letzter Besuch habe im August 2018 stattgefunden.

Herr Gobinaath führt aus, dass ein Gemeindehaus und der Tempel sowie ausreichend Parkplätze geplant seien. Um die authentische Kunst des Baus solcher hinduistischer Einrichtungen zu gewährleisten, seien acht Arbeiter*innen aus Indien dazu beschäftigt. Das Gemeindehaus umfasse außerdem noch eine Küche, sei schalldicht und klimatisiert und könne auch für Feiern gemietet werden.

Die Fertigstellung sei im Laufe des Jahres 2020 geplant. Die Einweihungsfeierlichkeiten werden in der Gemeinde eine ganze Woche mit einer Zeremonie stattfinden. Für die Öffentlichkeit werde ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Auf Nachfragen der Integrationsratsmitglieder führt Herr Gobinaath weiter aus, dass die Gemeinde sich von etwa 300 Quadratmetern auf etwa 400 Quadratmeter vergrößere und der Bau über Spenden finanziert sei. Hier bittet er auch um Unterstützung des Integrationsrates um weitere Finanzierungen zu finden.

Die Vorsitzende Frau Akdeniz erläutert, dass durch den begonnenen Bau es sich schwierig gestalten könne, Förderprogramme heranziehen zu können. Außerdem seien schon die vorgeschriebenen Nachweise und Dokumentationen häufig eher hinderlich für Antragsteller*innen. Sie schlägt vor, dass die Gemeinde Fotos und Informationen zusammenstellen könne und mit diesen an Firmen direkt herantreten könne. Hierzu schlägt sie weiter vor, dass in der Sitzung der Integrationsgruppe am 06. November dieses Thema besprochen werden könne.

Abschließend stellt Frau Akdeniz fest, dass es keine Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil gibt und schließt daher die Sitzung

gez. Akdeniz
Vorsitzende

gez. Spaenhoff
Schriftführerin